

sie sich auf Hs. Göttweig 110 sowie auf die Handschriften der Berthold-Kompilation. Für den Schlußteil von 1052 und für 1053–54 fehlt dem Herausgeber der Hermannschronik jegliche zuverlässige Handschriftenüberlieferung: die Pertz'sche Ausgabe folgt gezwungenermaßen dem Sicharddruck von 1529, der nur sporadisch von den St. Emmeramer Handschriften, Clm 14613 und Clm 14511 gestützt wird. Der Text der Reichenauer Kaiserchronik ist weniger problematisch: er ist sowohl in vier Handschriften als auch im Sicharddruck vorhanden, als Inkarnationschronik, die bis zum Jahre 1043 reicht. Das einzige Rätsel, das die Reichenauer Kaiserchronik aufgibt, ist die Frage, ob die kürzere Fassung von Hs. Göttweig 110 die Originalform darstellt (wie Duch vorschlägt)²⁹ und folglich der Sicharddruck und die Berthold Handschriften spätere Interpolationen enthalten; oder umgekehrt, ob Sicharddruck und Berthold-Handschriften dem Original näherstehen und der Göttweiger Codex eine Kurzform enthält³⁰.

Die Reichenauer Kaiserchronik tritt in allen ihren Fassungen gemeinsam mit der Hermannschronik von 1044 bis mindestens Anfang 1052 auf. Ganz offensichtlich standen dem Verfasser oder den Verfassern der Kompilationen III–V Exemplare der Kaiserchronik und der Hermannschronik zur Verfügung. Die in III–V getroffene Entscheidung, für den größten Teil der Kompilation die Kaiserchronik zugrunde zu legen, erscheint etwas rätselhaft; die Eigentümlichkeit eines solchen Vorgehens ist von Historikern vielleicht noch nicht genügend gewürdigt worden, obwohl doch

²⁹) Duch (wie Anm. 1), S. 195.

³⁰) Einige Beispiele:

Hs. Göttweig 110

[65] *Marcus evangelista apud Alexandriam passus est.* (fol. 58^v)

[99] *Domitianus cum multa mala egisset, crudeliter a suis interfectus est.* (fol. 59^r)

[182] *Lucius Antonius (!) Commodus post mortem patris annis XIII regnavit.* (fol. 60^{vb})

Sichard (1529); Hs. Wien 3399; Hs. Engelberg 9

[65] *Marcus evangelista apud Alexandriam passus est, pro quo Anianus XXII [23 Sichard] annis. Albino Florus successit.* (Sichard, S. 176^v; A1, fol. 35^r; B2, fol. 22^v)

[99] *Domitianus cum multa mala egisset, crudeliter a suis interfectus est, anno g^ratis XXXV.* (Sichard, S. 177^r; A1, fol. 37^r; B2, fol. 23^r)

[182] *Lucius Antoninus Commodus XV post mortem patris annis [annos Sichard] XIII regnavit. Hic Germanos feliciter vicit. Ceterum obscenus et pravus fuit.* (Sichard, S. 179^r; A1, fol. 41^{r-v}; B2, fol. 24^v)